

Aus der Arbeit des Gemeinderats Sitzung vom 29. September 2025

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung am 29.09.2025 und leitete die Verhandlungen des Gemeinderats.

TOP 1: Beschaffung von neuer Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Renningen - Ermächtigung einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb (UVgO)

Die Vorsitzende begrüßte Mitarbeiterin Kahrs und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Renningen und übergab das Wort an Frau Kahrs.

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist ein wesentlicher Bestandteil von Feuerwehrleuten. Besonders die Einsatzkleidung spielt eine entscheidende Rolle beim Schutz vor Hitze, Flammen, mechanischen Einwirkungen und anderen Gefahren während eines Einsatzes. Um den steigenden Anforderungen im Feuerwehrdienst gerecht zu, ist es wichtig, Feuerwehr-Einsatzkleidung bedarfsgerecht und in hoher Qualität zu beschaffen. Ziel dieser Beschaffung ist es, die Einsatzkräfte bestmöglich zu schützen. Im Jahr 2024 wurde ein Technischer Ausschuss innerhalb der Feuerwehr eingerichtet, um eine neue Feuerwehr-Einsatzkleidung auszuwählen. Dabei lag ein besonderer Fokus auf Sicherheit und Hygiene: Die neue Kleidung verfügt über ein integriertes Rettungssystem und wird in einer neuen Farbgebung geliefert, um Verschmutzungen frühzeitig erkennen zu können. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit und zur Wahrung des Arbeitsschutzes ist die regelmäßige Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr erforderlich.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschloss einstimmig:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung zur Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (Feuerwehreinsatzkleidung) für die Freiwillige Feuerwehr vorzubereiten und durchzuführen.
2. Die Ausschreibung erfolgt unter Anwendung der jeweils einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften (insbesondere GWB und UVgO) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung gemäß § 97 GWB.
3. Der Zuschlag ist an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen (§ 43 UVgO), sofern die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausreichend sind und die auf Grundlage der Bedarfsermittlung erstellte Auftragswertschätzung nicht überschritten wird.

TOP 2: Teilnahme an der Fairtrade-Towns Kampagne

Bürgermeisterin Hettmer eröffnete den nächsten Tagesordnungspunkt und bat Mitarbeiterin Herrmann um Sachvortrag.

Die Kampagne Fairtrade-Towns startete im Jahr 2000 mit großem Erfolg. Weltweit existieren mittlerweile über 2.000 Fairtrade-Towns in über 36 Ländern.

Auch die Stadt Renningen will den fairen Handel auf lokaler Ebene fördern und sich als „Fairtrade-Town“ im Rahmen der internationalen Kampagne bewerben.

Um den Titel „Fairtrade-Town“ zu erhalten, muss die Stadt nachweislich fünf Kriterien (siehe Drucksache) erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel in allen Ebenen widerspiegeln.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und beschloss mehrstimmig:

1. Die Stadt Renningen beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Zertifizierung als „Fairtrade-Town“ anzustreben. Hierzu sollen fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.
2. Im Büro der Bürgermeisterin wird fairer Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschenkt. Bei den Sitzungen erfolgt keine regelmäßige Bewirtung mit Heißgetränken. Sofern eine Bewirtung erfolgt, werden Fairtrade-Produkte entsprechend des Kriteriums Nr. 1 verwendet. Ferner werden fair gehandelte Produkte bei Veranstaltungen und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten, z.B. Neujahrsfest, Bürgerinfoveranstaltungen, etc. angeboten.

TOP 3: Mobilität und Klimaschutz - Projekt Ausbau CarSharing und öffentliches Laden - Evaluation öffentliches Laden und CarSharing und weitere Vorgehensweise

Durch Beschluss am 22.11.2022 im Gemeinderat wurde CarSharing Renningen Partner der alternativen Mobilität der Stadt Renningen, eine Parkbevorrechtigung eingeräumt und das Projekt zum Ausbau von CarSharing und öffentlichen Ladesäulen gestartet. Erfreulicherweise konnte das Projekt günstiger als gedacht abgewickelt werden. Damit ist dieses Projekt nicht nur aus Klimaschutz- und Mobilitätsaspekten, sondern auch wirtschaftlich ein voller Erfolg. Die Beschreibung der Umsetzung des Projekts und die Standorte können unter www.renningen.de/e-laden nachgelesen werden.

Das CarSharing entwickelt sich weiter und hat einen zusätzlichen Bedarf an Stellplätzen und Ladesäulen. Es sollen zunächst CarSharing-Stellplätze markiert und dann nach und nach mit Ladesäulen versehen, sowie alte Ladesäulen ausgetauscht, werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates folgten der Beschlussempfehlung des Ausschusses Planen - Technik – Bauen und beschloss einstimmig:

1. Die Evaluation zum Projekt Ausbau von CarSharing und öffentlichen Laden wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem weiteren Ausbau von CarSharing und öffentlichen Laden entsprechend der Sachdarstellung wird zugestimmt. Die genauen Standorte werden dem Gremium vorgestellt und darüber abgestimmt.

TOP 4: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat entscheidet in öffentlichen Sitzungen über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß den festgelegten Richtlinien. Die Kämmerei erstellt regelmäßig Berichte mit einer Übersicht der erhaltenen Zuwendungen und zeigt dabei auch die Geschäftsbeziehungen zu den Zuwendungsgebern auf, um Transparenz zu gewährleisten. In der Anlage der Drucksache 054/2025 sind die seit der letzten Genehmigung eingegangenen Zuwendungen aufgeführt, die der Gemeinderat zur Genehmigung erhält. Der Gemeinderat wird gebeten, die Annahme zu genehmigen.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschloss einstimmig:

Die Annahme der aus der Anlage ersichtlichen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird genehmigt.

TOP 5: Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Mit Beschluss in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.08.2025 wurde die Verwaltung ermächtigt, das Bauprojekt „Kindergarten Korngäustraße“ zu stoppen, da sich die Rahmenbedingungen für das Bauvorhaben im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen geändert haben.

Es wurde bekanntgegeben, dass die Satzung zur Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzung), die vom Gemeinderat vom 21.10.2024 beschlossen wurde, auch von Seiten der Kommunalaufsicht akzeptiert wurde und somit Gültigkeit hat.

TOP 6: Verschiedenes/Bekanntgaben

Erster Beigeordneter Müller berichtet, dass die Stadt eine Zuwendung des Landes-Baden-Württemberg gemäß Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Förderrichtlinie zum weiteren investiven Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern erhält. Die Stadt erhält für die Baumaßnahme an der Friedrich-Silcher-Schule in Malmsheim eine Zuwendung in Höhe von 3.379.150,- Euro.

Top 7: Anfragen und Anregungen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde das Ehrenamtsfest am 26.09.2025 gelobt. Es war ein rundum gelungener Abend mit sehr engagierten Kolleginnen der Stadtverwaltung.

Weitere Informationen zu der öffentlichen Sitzung und den öffentlichen Beratungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen unter der Rubrik „Schnell gefunden“ oder direkt unter folgendem Link: www.renningen.de/ratsinfo oder unter folgendem QR-Code:

